world insight



Mo., 28.02.28 - Di., 21.03.28 | 23 Tage ab € 4.199,-

Erlebnisreise

Guatemala mit El Salvador und Copán

Märchenhafte Erlebnisse im Land der Mayas

Highlights

› Tikal und Copán – die schönsten Maya-Stätten der Region

› Wanderungen am Atitlán-See und am Pacaya-Vulkan

› Baden in Thermalquellen und den Kalksteinterrassen von Semuc Champey

› Markttage in Chichicastenango und Almolonga

Guatemala ist eines der schönsten Reiseländer der Welt. Auf kleiner Fläche gibt es unglaublich viele Sehenswürdigkeiten, eine facettenreiche Natur und eine lebendige Indígena-Kultur. Wir lernen die koloniale ehemalige Hauptstadt Antigua genauso kennen wie den atemberaubend schönen Lago de Atitlán. Im grünen Hochland mischen wir uns am Markttag unter die traditionell buntgekleideten Indígenas, geben uns den Farben und den exotischen Gerüchen hin und halten nach einmaligem Kunsthandwerk Ausschau. Wir besuchen die extrem beeindruckenden Maya-Städte Tikal im Norden Guatemalas und Copán in Honduras. In der Karibik-Region bei Río Dulce und Livingston begegnen wir den dunkelhäutigen Garifunas, Nachfahren der afrikanischen Sklaven, die in kolonialen Zeiten hierhin verschleppt worden sind. Einen Abstecher machen wir nach El Salvador, wo wir uns abseits der Touristenpfade bewegen und das unberührte Hochland kennenlernen. Während der Reise können wir uns am schwarzen Sandstrand von Monterrico erholen.

Tag 1 - Mo., 28.02.28
Frankfurt – Guatemala Stadt – Antigua

Auf nach Mittelamerika!

Unser Abenteuer startet heute am Frankfurter Flughafen, den du umweltfreundlich mit deiner Rail&Fly-Fahrkarte erreichst. Via U.S.A oder Madrid fliegen wir nach Guatemala Stadt, wo wir am Abend landen. Erste Eindrücke und Informationen über das Land erhalten wir von unserem Reiseleiter während der zweistündigen Fahrt in die von Vulkanen eingerahmte alte Hauptstadt Antigua, wo wir ganz zentral wohnen. Lass dich von der Vielzahl an netten Restaurants und Kneipen verzaubern und deinen ersten Abend in Guatemala entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Casa Carmina * oder Posada Hermano Pedro *** in Antigua | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Di., 29.02.28
Antigua

Kolonialer Charme

Antigua gilt als die schönste Stadt Guatemalas! Davon wollen wir uns heute Morgen überzeugen, wenn unser Reiseleiter mit uns durch die Gassen schlendert und wir die Kathedrale sowie die zahlreichen Kirchen bewundern. Weißt du, auf welche Arten man Jade bearbeiten kann und welche Bedeutung der Edelstein bereits für die alten Maya hatte? In einer Jadeschleiferei erfahren wir dies und noch viel mehr über das wertvolle Mineral bei einem kurzen Stopp. Am Nachmittag kannst du das zauberhafte Antigua auf eigene Faust entdecken. Lust auf eine Wanderung zum Aussichtspunkt oder auf einen Schokoladen-Workshop? Im Schokoladenmuseum kannst du lernen, wie man Schokolade macht. Deine Reiseleitung gibt dir gerne Tipps, wo du am Abend das beste guatemaltekische Essen serviert bekommst.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Casa Carmina * oder Posada Hermano Pedro *** in Antigua | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Mi., 01.03.28
Antigua

Kaffee von A-Z

Am heutigen Vormittag besuchen wir eine Kaffeeplantage und lernen alles über den Wachmacher. Den Nachmittag könnt ihr nach eurem gusto gestalten. Antigua bietet so viele Möglichkeiten. Vielleicht möchtet ihr nochmals über einen ropa tipica Markt streifen oder trinkt einen leckeren Kaffee im Café Barista an der Ecke des Hauptplatzes und schaut dem regen Treiben zu. Auch macht es Spaß die kleinen kopfsteingepflasterten engen Gassen zu erkunden. In Antigua haben wir ab dem Nachmittag Freizeit.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Casa Carmina * oder Posada Hermano Pedro *** in Antigua | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Do., 02.03.28
Antigua – Chichicastenango – Zunil

Der berühmteste Markt Mittelamerikas

Wir lassen Antigua hinter uns und fahren über die berühmte „Panamericana“ ins Hochland nach Chichicastenango. Die schöne Landschaft auf der Route macht die Fahrt kurzweilig. In „Chichi“, wie die Einheimischen es liebevoll nennen, besuchen wir den wohl schönsten Markt Zentralamerikas. Wir lassen uns ausgiebig Zeit, um das kunterbunte Treiben zu genießen und um ausgiebig stöbern und feilschen zu können. Sehenswert ist auch die Kirche Santo Tomás, die auf den Ruinen eines alten Maya-Tempels erbaut wurde und vor der noch heute Schamanen Kräuter und Harze verbrennen. Anschließend laufen wir ca. eine halbe Stunde aus der Stadt heraus auf einen Hügel, um die Opferstätte der Mayas, Pascual Abaj, zu besuchen. Von hier oben haben wir eine schöne Aussicht auf Chichicastenango

und mit etwas Glück können wir sogar einen Schamanen bei einer Opferzeremonie beobachten.Am Nachmittag geht es dann weiter nach Zunil. Unterwegs halten wir, um die bunte Fassade der Kirche von San Andrés Xecul zu bewundern. In Zunil können wir noch einen Bummel durch Marktdorf machen und unser Hotel genießen – hier gibt es tolle Ausblicke und eine Natursauna.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Las Cumbres Eco-Hotel * in Zunil | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 03.03.28
Zunil – Almolonga – Fuentes Georginas - Atitlán-See

Malerischer Atitlán-See

Guatemala hat eine Vielzahl von sehenswerten, bunten Märkten, und so lassen wir uns heute Morgen auch die Märkte von Almolonga, nicht entgehen. Unmengen von aufgetürmtem Gemüse verleihen gerade ersterem Markt den Beinamen„Beet von Guatemala“. Mit dem Fotografieren der Einheimischen etwas zurückhaltender sein, denn die Indígenas haben den Glauben, dass man ihnen mit dem Foto die Seele raubt. Badesachen müssen heute ins Handgepäck, denn nur eine knappe halbe Stunde von Zunil entfernt nehmen wir in den wunderschönen Thermalquellen Fuentes Georginas ein heilendes Bad auf 3.000 Metern Höhe. Nach dem Bad fahren wir drei Stunden zum vielleicht schönsten See der Welt: Der 1.600 Meter hoch gelegene malerische Atitlán-See hat schon aus einigen Reisenden Einwanderer gemacht. Wir übernachten im gemütlichen Ort Panajachel, wo es viele Restaurants gibt, die zu einem Abendessen mit spektakulärer Aussicht auf den See einladen.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Jardines del Lago* oder Dos Mundos *** in Panajachel | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 04.03.28
Atitlán-See

Übernachtung bei einer Indígena-Familie

Der knapp 130 km² große See wird von mächtigen Vulkanen umgeben, und ringsum erstreckt sich seit Jahrhunderten das alte Reich der Maya. Wir packen unseren Tagesrucksack, lassen unser Hauptgepäck in Panajachel zurück und fahren mit dem Boot nach Santa Cruz. Eine kleine Wanderung von Santa Cruz nach Jaibalito, abseits der Touristenpfade entlang des Sees (ca. 1 Stunde, leicht bis mittelschwer), ist der perfekte Start in den Tag. Mit dem Boot geht es weiter nach San Juan de la Laguna, wo uns unsere Gastfamilie in Empfang nimmt. Vom Färben der Wolle bis zum Weben – hier lernen wir den jahrhundertealten Prozess der Trachtenherstellung kennen, der im Rahmen eines sozialen Projektes gefördert wird. Die Nacht verbringen wir bei einer Indígena-Familie. Kleiner Tipp: Die Familien freuen sich über Kleinigkeiten aus Europa, wie Kugelschreiber, Andenken oder T-Shirts!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in San Juan de la Laguna | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - So., 05.03.28
Atitlán-See – Monterrico

Richtung Vulkanstrand

Nach einem gemütlichen Frühstück verabschieden wir uns von unserer Gastfamilie und den einfachen Unterkünften und fahren mit dem Boot auf die andere Seite des Sees nach Santiago Atitlán, das mit seinem bunten Handwerksmarkt aufwartet. Auch dem Dorfheiligen "Maximón" statten wir einen Besuch ab. Er zieht jedes Jahr um – eure Reiseleitung kennt seine Geschichte genau. Anschließend geht es mit dem Boot weiter nach San Lucas Tolimán, wo unser Bus bereits auf uns wartet. Am Nachmittag erreichen wir Monterrico an der Pazifikküste. Wundert euch nicht, der feine Sand am Strand ist schwarz, denn es ist Vulkansand.

Fahrstrecke: 185 km | Übernachtung: Atelie del Mar* in Monterrico | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 06.03.28
Monterrico

Entspannung pur

Der heutige Tag gehört dir – genieße den Tag am Strand, schwimme im Pool, unternehme optional eine Bootstour durch die Mangroven oder miete ein Pferd, um den Strand entlangzureiten.

Fahrstrecke:- | Übernachtung: Atelie del Mar* in Monterrico | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 07.03.28
Monterrico - Pacaya Vulkan - Amatitlán

Nach dem Vulkantrekking in die heißen Quellen

Heute fahren wir direkt nach dem Frühstück zum Pacaya-Vulkan. Ausgestattet mit Wanderschuhen, Windjacke, Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser starten wir in einer Höhe von 1.700 Metern unsere Wanderung (3–4 Std., mittelschwer). Unser Ziel: die Hochebene unterhalb des 2.500

Meter hohen aktiven Vulkans Pacaya. Nach etwa zwei Stunden erreichen wir das Plateau, etwa 300 Meter unterhalb des Gipfels. Hier genießen wir den spektakulären Blick auf die Hauptstadt Guatemalas sowie auf die umliegenden Vulkane – bei gutem Wetter einfach sensationell! Da es bergab immer schneller geht als bergauf, benötigen wir nur etwa eine Stunde für den Abstieg. Am späten Nachmittag erreichen wir in unser Hotel mit Thermalbad-Spa zurück und genießen wieder etwas Luxus. Das Motto für den Nachmittag lautet: Relaxen! Ob in den natürlichen Quellen, in der Sauna oder bei einer der angebotenen Massagen (optional) – lass es dir gut gehen!

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Kawilal*(*) in Amatitlán | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 08.03.28
Amatitlán – Biotopo del Quetzal – Lanquín

Auf der Spur des Quetzals

Vorbei an Guatemala-Stadt geht es gut vier Stunden in Richtung Nordosten. Anschließend machen wir eine Wanderung im Naturpark „Biotopo del Quetzal“ (1–1,5 Std., leicht) und halten Ausschau nach dem gleichnamigen bunten Nationalvogel des Landes, dem Quetzal. Von den Mayas als Göttervogel verehrt, fühlt er sich in der dichten Vegetation besonders wohl. Es gibt hier auch eine kleine, schöne Orchideenfarm – lass dich überraschen! Danach liegt noch eine etwa dreistündige Fahrt nach Lanquín vor uns, bevor wir am Abend in unserem Hotel, das mitten in der Natur liegt, ankommen.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: El Recreo oder Hotel Oasis ** bei Lanquín | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 09.03.28
Lanquín – Semuc Champey – Lanquín

Kaskaden und türkis gefärbte Pools

Gut festhalten! Stehend auf Allradfahrzeugen machen wir uns nach dem Frühstück in knapp einer Stunde auf den Weg ins Herz Guatemalas. Die Sinterterrassen von Semuc Champey werden von kalkhaltigen Quellen gespeist, die an den von Regenwald bewachsenen Hängen entspringen. Eine kurze, aber anspruchsvolle Wanderung (1–1,5 Std., mittelschwer bis schwer), die zumindest bei feuchter Witterung zur Herausforderung wird, führt uns zu einem Aussichtspunkt, wo wir mit einem unvergesslichen Panoramablick über die Quellen und den umliegenden Urwald belohnt werden. Wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann schon vor den anderen ein erfrischendes Bad in den türkisfarbenen Pools nehmen, die in kleinen Kaskaden mehrere Terrassen bilden. Das haben wir uns verdient! Am frühen Nachmittag fahren wir zurück nach Lanquín.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: El Recreo oder Hotel Oasis ** bei Lanquín | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 10.03.28
Lanquín – Cobán – Flores

Deutsche Geschichte in Guatemala

Früh am Morgen fahren wir nach Cobán, das wir nach zwei Stunden erreichen. Wusstest du, dass die Stadt vor allem von deutschen Einwandererfamilien geprägt wurde? Während unseres kleinen Stadtrundgangs erfahren wir, was die Deutschen damals nach Cobán geführt hat.Über Sayaxché erreichen wir nach ca. fünf weiteren Stunden Fahrt die Inselstadt Flores – der Ort verströmt idyllisches Flair. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps, wo es den frischesten Fisch des Ortes gibt! Den besten Ausblick und die besten Cocktails zur Happy Hour gibt es auf jeden Fall in der Sky Bar, wenige Meter vom Hotel entfernt.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Casona de la Isla* oder Villas del Lago *** in Flores | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 11.03.28
Flores – Tikal – Flores

Geheimnisvolle Dschungel-Stadt

Wir starten heute ganz in der Früh und fahren eine gute Stunde, bis wir die legendäre Mayastätte Tikal erreichen. Im Dschungel angekommen steigen wir aus und es geht eine weitere halbe Stunde zu Fuß weiter. Nun haben wir ihn erreicht: der imposante Hauptplatz von Tikal! Direkt geht es weiter zum Templo IV – welch herrlichen Ausblick man von dessen Spitze hat! Es ist nicht nur visuell ein Erlebnis, sondern wir können auch nicht überhören, wie sich die Tiere des Dschungels verständigen. Andächtig lauschen wir auch den Geschichten unseres Reiseleiters. Fast fühlen wir uns zurückversetzt in die Hochzeit Tikals, als dieser Ort noch dicht besiedelt war und von mächtigen Königen regiert wurde.Nach dieser spektakulären Besichtigung sind wir wieder zurück in Flores. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Petén-Itzá-See, ein wunderbarer Abschluss unseres Tages!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Casona de la Isla* oder Villas del Lago *** in Flores | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 12.03.28
Flores – Yaxhá – Río Dulce

Die Ruinen von Yaxhá

Über Jahrhunderte hinweg prägten die Mayas das Hochland von Petén – noch heute sind in dieser Region unzählige historische Stätten verschiedenster Art zu finden. Deshalb machen wir einen Ausflug zu den Ruinen von Yaxhá, die wir nach anderthalbstündiger Fahrt erreichen. Die Tochterstadt der großen Macht Tikal liegt mitten im Dschungel zwischen zwei Lagunen. Vorsicht beim Erklettern der Tempel! Doch die Ausblicke sind fantastisch! Besonderes Augenmerk richten wir auf die Flora und Fauna des Dschungels, denn im Departmento Petén befinden wir uns in einem der größten Regenwaldreservate der Welt!. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg in Richtung Karibik, bis wir unser heutiges Ziel Río Dulce am späten Nachmittag erreichen. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns in unsere Ökolodge, die verwunschen inmitten der Mangroven liegt und herrvorragendes Essen serviert.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Hacienda Tijax* oder Catamarán Island *** in Río Dulce | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 13.03.28
Río Dulce

Karibikflair in Livingston

Nach dem Frühstück geht es auf einer traumhaften Bootsfahrt über den Río Dulce bis zum Karibischen Meer. Unser Ziel ist der nur mit dem Boot zu erreichende Küstenort Livingston, deren Einwohner Nachfahren der aus Afrika verschleppten Sklaven sind. Die Stadt besticht heute mit karibischem Flair, sodass du dich kaum mehr wie in Guatemala fühlen wirst. Bei einem gemeinsamen Bummel genießen wir die entspannte Atmosphäre und das kunterbunte Stadtbild, bevor es mit dem Boot zurück auf demselben wunderschönen Wasserweg zu unserer Ökolodge geht

Fahrstrecke: - km | Übernachtung: Hacienda Tijax* oder Catamarán Island *** in Río Dulce | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 14.03.28
Río Dulce – Copán

Hola Honduras!

Heute geht es nach Honduras! Nach ca. eineinhalb Stunden Fahrt wird heute erst mal ein kultureller Zwischenstopp in Quiriguá eingelegt – hier wartet eine weitere kleine Maya-Stätte auf uns. Prächtige Stelen erzählen heldenhafte Geschichte der Maya-Herrscher. Uns reicht eine Stunde, um die Anlage in Ruhe zu besichtigen. In einem kleinen, typischen Lokal, wo wir zur Mittagspause halten, bereiten wir die Grenzformalitäten vor, damit wir zügig nach Honduras einreisen können. Von der Grenze sind es nur noch 15 Minuten Fahrt nach Copán, das wir am späten Nachmittag erreichen. Copáns kopfsteingepflasterte Straßen sorgen für eine idyllische Atmosphäre. Wir haben genug Zeit, hier durch die Straßen zu schlendern, ein sogenanntes „Salva Vida"-Bier (zu Deutsch: Lebensretter) zu trinken und ein gemütliches Restaurant für den Abend zu suchen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Plaza Magdalena* oder Camino Maya*** in Copán | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 15.03.28
Copán

Ruinen und Vögel

Neben Tikal und Palenque in Mexiko ist Copán die wichtigste Attraktion der Mayawelt: Sie gilt als eine der am besten erforschten Ausgrabungsstätten Zentralamerikas. Wir nehmen uns die Zeit für einen ausführlichen Besuch der majestätischen Anlage. Das archäologische Museum zeigt die schönsten Fundstücke des hoch entwickelten Volkes. Wer mag, kann am freien Nachmittag bei einem Besuch des Macaw Mountain Bird-Parks auch die hiesige Fauna genauer unter die Lupe nehmen oder einen Ausflug zu Pferd machen (jeweils optional).

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Plaza Magdalena* oder Camino Maya*** in Copán | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Do., 16.03.28
Copán – Joya de Cerén – Apaneca

El Salvador – das kleinste Land in Mittelamerika

Unsere heutige Reise führt uns abseits der klassischen Touristenrouten nach El Salvador! Gleich unser erster Programmpunkt im neuen Land ist ein UNESCO-Weltkulturerbe, das auch als das „amerikanische Pompeji" bezeichnet wird: Das Maya-Dorf Joya de Cerén wurde im 6. Jahrhundert unter Vulkanasche begraben und blieb dadurch außergewöhnlich gut erhalten. Nach etwa einer Stunde haben wir die faszinierende Ausgrabungsstätte erkundet und setzen unsere Fahrt fort. Weitere zwei bis drei Stunden später erreichen wir am frühen Abend das hübsche Dorf Apaneca. Probiere heute doch einmal das Nationalgericht El Salvadors: Pupusas, köstliche gefüllte Maistortillas!

Fahrstrecke: 276 km | Übernachtung: Cabañas de Apaneca oder Fleur de Lis** in Apaneca | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Fr., 17.03.28

Apaneca – Concepción de Ataco – Juayúa – Apaneca

Unterwegs auf der Ruta de las Flores

Apaneca ist ein kleines, buntes Dorf, umgeben von üppig grünen Kaffeeplantagen. Heute entdecken wir die Ruta de las Flores, die berühmte Blumenroute El Salvadors. Unterwegs halten wir in den malerischen Dörfern Concepción de Ataco und Juayúa, wo wir durch die farbenfrohen Gassen schlendern, über die Märkte bummeln und die entspannte Atmosphäre genießen. Am Nachmittag hast du die Qual der Wahl: Direkt neben unserem Hotel liegt mit dem Café Albania ein Vergnügungspark der etwas anderen Art. Seine außergewöhnlichen Attraktionen sind so geschickt in die herrliche Landschaft eingebettet, dass sich ein Besuch selbst dann lohnt, wenn du lieber nur zuschaust. Wer es aktiver mag, kann sich auf eine anspruchsvolle Wanderung zu den sieben Wasserfällen begeben. Oder steht dir der Sinn eher nach Entspannung? Dann locken die heißen Quellen der Baños Termales de Santa Teresa!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Cabañas de Apaneca oder Fleur de Lis** in Apaneca | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Sa., 18.03.28

Apaneca – Vulkan Ilamatepec – Santa Ana – Suchitoto

Spektakuläre Vulkanlandschaften und kolonialer Charme

Heute heißt es früh aufstehen, denn ein besonderes Naturerlebnis erwartet uns! Nach etwa anderthalb Stunden Fahrt erreichen wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung auf den Vulkan Ilamatepec (3–4 Std., mittelschwer). Der Aufstieg ist zwar etwas anstrengend, doch die spektakulären Ausblicke auf die umliegende Vulkanlandschaft entschädigen für jede Mühe! Anschließend führt uns unsere Reise vorbei am malerischen Lago de Coatepeque nach Santa Ana, der zweitgrößten Stadt El Salvadors. Hier bleibt uns Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch das kolonial geprägte Zentrum. Besonders sehenswert ist die prächtige Kathedrale mit ihrer neugotischen Architektur. Am frühen Abend erreichen wir schließlich das charmante Kolonialstädtchen Suchitoto.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: El Tejado* in Suchitoto | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - So., 19.03.28

Suchitoto – San Salvador

Kreiere dein schönstes Mitbringsel selbst!

Nach dem Frühstück schlendern wir gemeinsam durch die hübschen Kopfsteinpflastergassen von Suchitoto und besuchen eine traditionelle Indigo-Werkstatt. Schon während der Kolonialzeit war der tiefblaue Farbstoff ein bedeutendes Exportgut El Salvadors. Doch wie wird die intensive Farbe eigentlich aus der Indigopflanze gewonnen? Bei einem Workshop erfahren wir mehr über dieses alte Handwerk und dürfen selbst kreativ werden: Ob T-Shirt oder Schal – dein ganz persönliches, selbst gefärbtes Souvenir wird dich noch lange an diese Reise erinnern! Anschließend bleibt Zeit, Suchitoto auf eigene Faust zu genießen. Stöbere nach letzten Souvenirs, gönn dir noch einmal leckere Pupusas oder lass einfach die entspannte Atmosphäre des Städtchens auf dich wirken. Danach fahren wir weiter in die Hauptstadt San Salvador. Bei einem Rundgang entdecken wir das aufwendig restaurierte historische Zentrum mit seinen eindrucksvollen Gebäuden und lebhaften Plätzen – ein spannender Kontrast zum beschaulichen Suchitoto!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Villa Terra* in San Salvador | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Mo., 20.03.28

San Salvador Stadt – Frankfurt

Adiós El Salvador

Je nach Flugzeit bleibt uns anschließend noch etwas mehr oder weniger Freizeit, um San Salvador auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir uns von unserer Reiseleitung verabschieden und zum Flughafen gebracht werden. Von dort aus treten wir unseren Rückflug nach Deutschland an.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 23 - Di., 21.03.28

Frankfurt

Zurück in der Heimat

Nach einem kurzen Umstieg erreichen wir am Abend die Mainmetropole. Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich deinen Heimatbahnhof innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 28.02.28**	**Frankfurt – Guatemala Stadt – Antigua**: Anreise
Tag 2	**Di., 29.02.28**	**Antigua**: Jade-Fabrik und Freizeit
Tag 3	**Mi., 01.03.28**	**Antigua**: Besuch einer Kaffeeplantage, Freizeit
Tag 4	**Do., 02.03.28**	**Antigua – Chichicastenango – Zunil**: Bummel über den Markt Chichicastenango, Besuch der Kirche San Andrés Xecul, Bummel durch Zunil
Tag 5	**Fr., 03.03.28**	**Zunil – Almolonga – Fuentes Georginas - Atitlán-See**: Märkte in Zunil und Almolonga, Thermalquellen Fuentes Georginas, Fahrt zum Atitlán-See
Tag 6	**Sa., 04.03.28**	**Atitlán-See**: Bootsfahrt über den See und Besuch ursprünglicher Dörfer, Abendessen und Übernachtung bei Indígena-Familien
Tag 7	**So., 05.03.28**	**Atitlán-See – Monterrico**: Bootsfahrt nach Santiago Atitlán,Bootsfahrt San Lucas Tolimán, Fahrt nach Monterrico
Tag 8	**Mo., 06.03.28**	**Monterrico**: Frei zum Baden
Tag 9	**Di., 07.03.28**	**Monterrico - Pacaya Vulkan - Amatitlán**: Wanderung am Pacaya-Vulkan
Tag 10	**Mi., 08.03.28**	**Amatitlán – Biotopo del Quetzal – Lanquín**: Wanderung im Naturpark Biotopo del Quetzal mit Orchideenfarm,
Tag 11	**Do., 09.03.28**	**Lanquín – Semuc Champey – Lanquín**: Wanderung bei den Sinterterrassen von Semuc Champey mit Bademöglichkeit
Tag 12	**Fr., 10.03.28**	**Lanquín – Cobán – Flores**: Stadtrundgang in Cobán
Tag 13	**Sa., 11.03.28**	**Flores – Tikal – Flores**: ausführliche Besichtigung von Tikal, Bootsfahrt auf dem Péten-Itzá-See zum Sonnenuntergang
Tag 14	**So., 12.03.28**	**Flores – Yaxhá – Río Dulce**: Besichtigung der Ruinen von Yaxhá, Weiterfahrt per Bus nach Río Dulce
Tag 15	**Mo., 13.03.28**	**Río Dulce**: Bootsfahrt nach Livingston , Stadtbummel Livingston
Tag 16	**Di., 14.03.28**	**Río Dulce – Copán**: Besuch der kleinen Ausgrabungsstätte von Quiriguá, Grenzübertritt Honduras
Tag 17	**Mi., 15.03.28**	**Copán**: Ausführlicher Besuch der Maya Ausgrabungsstätte Copán
Tag 18	**Do., 16.03.28**	**Copán – Joya de Cerén – Apaneca**: Grenzübertritt nach El Salvador, Entdeckung der archäologischen Stätte Joya de Cerén
Tag 19	**Fr., 17.03.28**	**Apaneca – Concepción de Ataco – Juayúa – Apaneca**: Dorfspaziergänge in Concepción de Ataco und Juayúa, Freizeit für individuelle Unternehmungen
Tag 20	**Sa., 18.03.28**	**Apaneca – Vulkan Ilamatepec – Santa Ana – Suchitoto**: Wanderung auf den Vulkan Ilamatepec, Spaziergang durch Santa Ana
Tag 21	**So., 19.03.28**	**Suchitoto – San Salvador**: Dorfrundgang durch Suchitoto, Indigo-Workshop, Freizeit und Stadtrundgang durch das historische Zentrum von San Salvador
Tag 22	**Mo., 20.03.28**	**San Salvador Stadt – Frankfurt**: Rückflug nach Deutschland
Tag 23	**Di., 21.03.28**	**Frankfurt**: Landung am Abend


Tikal
Yaxhá
Flores
Karibisches Meer
Livingston
GUATEMALA
Lanquín
Semuc Champey
Río Dulce
Cobán
Biotopo del Quetzal
Quiriguá
Zunil
Chichicastenango
Copán
Panajachel
Antiguà
Atitlán-See
Guatemala-Stadt
HONDURAS
Amatitlán
La Democracia
Santa Ana
Apaneca
Ilamatepec
Suchitoto
Joya de Cerén
Monterrico
Concepción de Ataco
Juayúa
San Salvador
Pazifischer Ozean
EL SALVADOR

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Für die Einreise in Kanada oder in die USA (bei Flügen mit kanadischen oder US-amerikanischen Fluggesellschaften) muss man via Internet eine elektronische Einreiseerlaubnis beantragen. Nähere Hinweise findest du in deinen Länderinformationen. Bei vorangegangenen Reisen seit 01.03.2011 nach Iran, Sudan, Kuba (Reisen seit 12.01.2021) u.a.: In diesen Fällen gilt reguläre Visumpflicht der USA, siehe Länderinformationen.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Hepatitisimpfung und Malariaprophylaxe empfohlen.

Die WHO hat im Januar 2019 einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Eine Überprüfung und ggf. Ergänzung des Impfschutzes gegen Masern für Erwachsene und Kinder wird daher spätestens in der Reisevorbereitung dringend empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Nur die Wanderung auf den Vulkan Pacaya setzt eine gewisse Kondition und Trittsicherheit voraus. Die Übernachtung im Indígena-Dorf erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Bei Flügen über die USA beachte bitte die Einreisebedingungen in unseren Länderinfos.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, ein Abendessen bei einer Indígena-Familie ist ebenso im Preis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten in **–***(*) Hotels. Die Häuser zeichnen sich oft durch ihre koloniale Architektur aus. Alle Zimmer verfügen über ein Bad oder Dusche/WC und sind teilweise mit Klimaanlage ausgestattet. Eine Nacht verbringen wir in Häusern der Indígenas am Atitlán See. Hier erfolgt die Unterbringung wie gebucht in Doppel- und Einzelzimmern, die sanitären Anlagen werden geteilt. Das Hotel in Apaneca ist einfach, aber sehr charmant mit einer schönen Aussicht auf die Berge. Bitte beachte, dass die Zimmer nicht beheizt sind, die Unterkunft verfügt aber über genügend Decken.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	650,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Guatemala Stadt und und zurück ab El Salvador. (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise im Charterbus und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 20 in **–***(*)Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Homestay im Doppelzimmer (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 1 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https//www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4715 kg CO_2 / 142 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*[1]	ohne Zuschlag
Wien*	150,00 EUR
Zürich*	150,00 EUR

*mit renommierter Fluggesellschaft

1 - Bitte beachte auf die Einreisebestimmngen für Flüge über USA oder Kanada

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit je nach Reisetermin wie folgt aus:

mit Iberia über Madrid

Hinflug
Frankfurt – Madrid 06:30 - 09:20
Madrid - Guatemala Stadt 12:10 - 17:05
Rückflug
San Salvador Stadt - Madrid 20:55 - 14:25 (+1)
Madrid – Frankfurt 16:00 - 18:50

(+1)= Ankunft am folgenden Tag

oder mit renommierter Fluggesellschaft über USA :
z.B. United Airlines

Hinflug
Frankfurt – Houston 13:50 - 18:15
Houston - Guatemala Stadt 20:08 - 23:00
Rückflug
San Salvador Stadt - Houston 06:55 - 10:06
Houston – Frankfurt 18:50 - 11:40 (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Zentralamerika